



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Evangelisch-lutherisches Gesangbuch der Hannoverschen Landeskirche

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers

Hannover, 1899

b. Tischlieder (Nr. 493-495).

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65772](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65772)

10. Daß ich dem Nächsten beizustehn nie Fleiß und Arbeit scheue, mich gern an andrer Wohlergehn und ihrer Tugend freue;

11. Daß ich das Glück der Lebenszeit in deiner Furcht genieße und meinen Lauf mit Freudigkeit, wenn du gebeust, beschließe.

Chr. F. Gellert g. 1715 † 1769.

Mel. Kommt und laßt uns Christum ehren.

492. Früh am Morgen Jesus gehet und vor allen Thüren stehet, klopfet an, wo man geflehet: Komm, Herr Jesu, unser Gast!

2. Nun so laßet ihn nicht dorten, thut ihm auf des Hergens Pforten und ruft ihn mit süßen Worten: Gile, Jesu, kehre ein!

3. Wollest täglich bei uns bleiben, alle Feinde von uns treiben, uns ins Buch des Lebens schreiben und der gute Hirte sein;

4. Weiden uns auf grüner Auen, daß wir deine Fülle schauen und auf deinen Reichtum bauen, mit dir gehen aus und ein.

5. Amen, ja es soll geschehen! Jesus wird heut mit uns gehen und wir werden fröhlich sehen, daß er uns nicht läßt allein.

Gerh. Chr. S. Stip g. 1809 † 1882.

b. Tischlieder.

Mel. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort.

493. Gesegn uns, Herr, die Gaben dein, die Speis laß unsre Nahrung sein, hilf, daß dadurch erquicket werd der dürstge Leib auf dieser Erd.

2. Doch dies zeitliche Brot allein kann uns nicht gnug zum Leben sein, dein göttlich Wort die Seele speist, hilfst uns zum Leben allermeist.

3. Drum gieb uns beides, Herre Gott! Hilf endlich auch aus aller Not! So preisen wir dein Gütigkeit hier und auch dort in Ewigkeit.

1561.

Vor dem Essen.

Mel. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend.

494. Wir danken Gott für seine Gabn, die wir von ihm empfangen habn, und bitten unsern lieben Herrn, er woll uns allzeit mehr beschern,

2. Und speisen uns mit seinem Wort, daß wir satt werden hier und dort. Ach lieber Herr, du wollst uns gebn nach dieser Zeit das ewge Leb'n!

Nach dem Essen.

3. Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du uns'r Gast ge-

wesen bist. Bleib du bei uns,
so hats nicht Not, du bist das
rechte Lebensbrot. 1589.

Mel. Schmücke dich, o liebe Seele.

495. Speis uns, Vater,
deine Kinder,
tröste die betrübt'n Sünder,

sprich den Segen zu den Gaben,
die wir jezo vor uns haben,
daß sie uns zu diesem Leben
Stärke, Kraft und Nahrung
geben, bis wir endlich zu den
Frommen an die Himmelstafel
kommen.

Nach Joh. Heermann g. 1585 † 1647.

c. Abendlieder.

Eigene Melodie.

496. Der du bist drei
in Einigkeit, ein
wahrer Gott von Ewigkeit, die
Sonn mit dem Tag von uns
weicht, laß leuchten uns dein
göttlich Licht!

2. Des Morgens, Gott, dich
loben wir, des Abends auch beten
vor dir; unser armes Lied rühmet
dich jeztund, immer und ewiglich.

3. Gott Vater dem sei ewig
Ehr, Gott Sohn, der ist der
einge Herr, und dem Tröster,
dem heiligen Geist, von nun an
bis in Ewigkeit.

Martin Luther g. 1483 † 1546, nach
dem Lateinischen O lux, beata trinitas.

Eigene Melodie.

497. Christe, du bist der
helle Tag, vor
dir die Nacht nicht bleiben mag,
du leuchtest uns vom Vater her
und bist des Lichtes Prediger.

2. Ach lieber Herr, behüt uns
heint*) in dieser Nacht vorm
bösen Feind und laß uns in dir
ruhen fein und vor dem Satan
sicher sein. *) heute Nacht.

3. Ob schon die Augen schlafen
ein, so laß das Herz doch wacker
sein, halt über uns dein rechte
Hand, daß wir nicht falln in
Sünd und Schand.

4. Wir bitten dich, Herr Jesu
Christ, behüt uns vor des Teufels
List, der stets nach unsrer
Seele tracht, daß er an uns hab
keine Macht.

5. Sind wir doch dein ererbtes
Gut, erworben durch dein teures
Blut; das war des ewgen Vaters
Rat, als er uns dir geschenkt hat.

6. Befiehl dem Engel, daß er
komm und uns bewach, dein
Eigentum, gieb uns die lieben
Wächter zu, daß wir vorm Satan
haben Ruh.

7. So schlafen wir im Namen
dein, dieweil die Engel bei uns
sein. Du heilige Dreieinigkeit,
wir loben dich in Ewigkeit.

Erasmus Alberus g. um 1500 † 1553,
nach dem Lateinischen Christe, qui lux
es et dies.

Mel. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort.

498. Sinunter ist der
Sonne Schein,
die finstre Nacht bricht stark